

[4089.] **Hagen's neueste Schrift !!!**

Bitte zu verlangen!!!

In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Die Westliche Frage
mit besonderer Rücksicht auf Deutschland,
historisch beleuchtet

von

Professor Dr. Karl Hagen.

gr. 8. ca. 5—6 Bogen (Bogen 7 kr. oder 2 S \mathcal{L}).
Haben Sie die Güte, uns Ihren Bedarf
gefälligst umgehend anzugeben.Feste Bestellungen finden bei der Expe-
dition vor à Cond. Verlangen Erledigung
und geben fest in Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ % —
7/6 — 14/12 — 28/24 — 60/30 — 125/100
— à C. nur 11/10 — u. s. f. in gleichmäßi-
ger Steigerung.Bei 14/12 fest, geben wir noch ein In-
ferat auf unsere Kosten nach Ihrer Wahl.Darnach wird es möglich, daß thätige
Handlungen sich auch, der Eile halber, Sendun-
gen per Post können machen lassen! — Die
erhöhten Freieremplare werden das Postporto
ausgleichen.Wo uns die Notiz zugeht „per Fahr-
post“, werden wir dieselbe prompt berücksich-
tigen.

Mit bester Empfehlung

Frankfurt a/M., 29/3. 1854.

Weidinger Sohn & Co.

(vide Wahlzettel Nr. 683.)

[4090.] Die dritte unveränderte Auflage
von:**Rissen, Unterredungen über den kleinen
Katechismus Luther's**wird sogleich nach der Jubilatemesse erscheinen,
und werden alsdann die zahlreichen Bestellungen,
die augenblicklich leider nicht expedirt wer-
den können, ihre Erledigung finden.Da wir diese Auflage nicht unverlangt
versenden werden, so bitten wir um baldige
Angabe des Bedarfs, wobei wir bemerken, daß
wir à cond.-Bestellungen nur in einem Exem-
plare berücksichtigen können.Im Anfange des Sommers wird erscheinen:
**Gnomon. Ein Lesebuch von Dr. Claus
Harms in Kiel. Dritte vermehrte
Auflage.**

Kiel, den 20. März 1854.

Schwerts'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 685.)

[4091.] **Neuester Roman von A. Dumas!
El Salteador.**Mantel- und Degen-Roman aus der Zeit
Karls V.

von

Alex. Dumas.erscheint sofort nach seiner Ausgabe in Frankreich
in unserm „belletristischen Auslande.“
Baarbestellungen, doch nur solche, die vor
dem Erscheinen bei uns eintreffen, werden mit
50 % Rabatt, alle späteren mit 33 $\frac{1}{3}$ % ex-
pedirt.Inserate nehmen wir unter den bekannten
Bedingungen auf.

Stuttgart, 27/3. 54.

Franck'sche Verlagsbldg.

(vide Wahlzettel Nr. 681.)

[4092.] In **Hartleben's** Verlags-Expedition
in Leipzig u. Wien erscheint (in Rechnung
mit $\frac{1}{3}$, baar mit 40%):**Das neue belletristische Lese-Cabinet**in ganz vorzüglicher Ausstattung, durch Druck
mit neuer größerer, dem Auge wohlthuernder
Schrift, ausgezeichnet schönem Maschinenpapier
und in geschmackvollem Umschlag. Der Inhalt
umfaßt mit sorgfältiger Auswahl die interes-
santesten Werke eines **Alexander Dumas
Sohn, Gondrecourt, Montépin, Sue, Mar-
quis von Foudras, George Sand, Paul de
Kock** u. a. und das Erlesenste der englischen,
schwedischen und dänischen Literatur.Der Preis einer Lieferung von 4—5 Bo-
gen beträgt nur 4 N \mathcal{L} .Bereits sind 122 Lieferungen erschienen u. ent-
halten:1—4. **Minette, oder: Ein herzloses Weib.**Von Henri de Kock. 2 Thle. 16 N \mathcal{L} .5—10. **Die Dame mit den Perlen.** VonAlex. Dumas Sohn. 3 Thle. 24 N \mathcal{L} .11—15. **Ein großer Komödiant.** Von Mar-quis von Foudras. 2 Thle. 20 N \mathcal{L} .16—21. 43—50. **Der Graf von Lavernie.**

Von M. Auguste Maquet. 7 Thle.

1 \mathcal{L} 26 N \mathcal{L} .22—28. **Der Vicomte Raphael.** Von Ka-vier de Montépin. 3 Thle. 28 N \mathcal{L} .29—33. **Anicée und Morenita, oder: Die****Pathe.** Von George Sand. 2 Theile.20 N \mathcal{L} .34—42. **Cyrilla.** Roman von der Ba-

ronin Lautphoeus. Aus dem Eng-

lischen von Dr. Diezmann. 3 Thle.

1 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L} .53—56. **Ferdinand Duplessis, Denkwürdig-****keiten eines Chemanns: II. Casarine,**

oder die Heirath aus Eigennuz. 2 Thle.

III. **Claudine, oder die Heirath aus Nei-****gung.** Von Eugen Sue. 24 N \mathcal{L} .(Auch ist die I. Abtheilung: **Albine, oder****die Heirath aus Convenienz.** 4 Thle. à1 \mathcal{L} 2 N \mathcal{L} , 1 fl. 36 kr. C. M. noch zu

haben.)

57—58. **Clarissa. — Zwei Frauenherzen.**

Aus dem Ungarischen von Pompéry.

8 N \mathcal{L} .59—69. **Ambroisine, die schöne Baderin,**

oder Paris in der guten alten Zeit. Von

Ch. Paul de Kock. 4 Thle. 1 \mathcal{L} 14 N \mathcal{L} .70—78. **Vater und Sohn.** Roman von E.

F. Ridderstad. Aus dem Schwedischen.

4 Thle. 1 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L} .79—88. **Jane Eyre oder die Waise aus****Lowood.** Von Currer Bell. Aus demEnglischen. 5 Thle. 1 \mathcal{L} 10 N \mathcal{L} .89—98. **Der Prätendent Warbeck, oder Ka-****tharina's Freier.** Roman von A. vonGondrecourt. 4 Thle. 1 \mathcal{L} 10 N \mathcal{L} .99—102. 119—122. **Die Familie Joffroy.**

Von Eugen Sue. Aus dem Französ-

ischen. 4 Thle.

103—106. **Zum Schlachtfeld.** Roman vonPaul Level. 2 Thle. 16 N \mathcal{L} .107—109. **Ein geplogter Mann.** Humori-
stischer Roman von Paul de Kock.
12 N \mathcal{L} .110—118. **Die Nachtvögel.** Von Fav. de
Montépin. Uebers. von Louis Fof. 3
Thle. 1 \mathcal{L} 6 N \mathcal{L} .[4093.] Anzeige, welche nur hier allein ver-
öffentlicht ist und nicht wiederholt wird.In meinem Verlage erscheint in vierzehn
Tagen:**Jane Eyre.**Roman von **Currer Bell,**

deutsch überfetzt

von **Ernst Herbert.**Octavo-Format, in 2 Bänden von 20 bis 21
Bogen, mit großer Schrift, auf starkem weißen
Maschinen-Papier gedruckt.Preis 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .Meinem Grundsatz gemäß, für meine Ver-
lagsartikel einen Subscriptions-Preis anzu-
setzen, wodurch die Herstellungskosten kaum er-
reicht werden, und meinen eigenen Vortheil
durch spätere bedeutende Preiserhöhung wahr-
zunehmen, habe ich auch für diesen beliebten
und jetzt so vielfach verlangten Roman den
folgenden, ungemein billigen Subscriptions-Preis
angesezt:Baarpreis, gültig für alle Bestellzettel, die
bis zum 30. April bei meinem Herrn Commissio-
nair abgegeben werden,7 $\frac{1}{2}$ N \mathcal{L} und 13/12.Bei Partien von mindestens 50 Expl. 6 N \mathcal{L} .Baarpreis, gültig vom 1. bis 31. Mai,
10 N \mathcal{L} und 13/12.Vom 1. Juni an expedire ich nur zum
Ladenpreis von 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} , in Rechnung mit 33% und
gegen baar mit 50%.Diese Termine und Bestimmungen werde
ich streng einhalten. Nur sehr weit ent-
fernte Handlungen erhalten auch später den
ersten Subscriptions-Preis, jedoch nur für die
erste Bestellung.Es ist Ihnen somit Gelegenheit geboten,
durch Benuzung des ersten Subscriptions-Prei-
ses ein sehr vortheilhaftes Geschäft zu machen.Das Gediegenheit und Gewandtheit der
Uebersetzung, Druck und Ausstattung nichts zu
wünschen übrig lassen, darauf können Sie mit
Bestimmtheit rechnen.

Altona, d. 29. März 1854.

G. M. Heilbutt.

[4094.] **Nur auf Verlangen.**In meinem Verlage erscheint in den näch-
sten Tagen, und bitte, etwaigen Bedarf zu ver-
langen:**J. G. Fr. Cannabich**

in seinem Leben

und

in seiner literarischen Wirksamkeit.

Ein biographisches Denkmal
für die Schüler, Freunde und Verehrer
desselben

von

Dr. Th. Ed. Keyser,

Director des Fürstlichen Landesseminars zu

Sonderhausen.

Nordhausen, 27. März 1854.

Ferd. Förstemann.